



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe März • Nummer 352

30 JAHRE BLÖDELEI IN BURKERSDORF

FR. 1.3.

ab 15.00 Fasching für
Junggebliebene mit Tramp 76
und Programm ab 18.00 Uhr

SA. 2.3.

ab 20 Uhr Faschingsdisco
mit närrischem Programm ab 21 Uhr
und DJ Fireentertainment

SO. 3.3.

Kinderfasching ab 14.00 Uhr

MO. 4.3.

Rosenmontagsball mit Programm
ab 21.00 Uhr und DJ Mäxx

In der Mehrzweckhalle Burkersdorf

Veranstaltungstipp

www.frauenstein-erzgebirge.de



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein führt jährlich eine Klausurtagung zur Haushaltsplanung durch. Neben einer Einschätzung der Ergebnisse des vorangegangenen Haushaltsjahres legt die Verwaltung einen ersten Entwurf des Haushaltsplanes vor, der auch die Vorschläge der einzelnen Ortschaftsräte berücksichtigt.

Für die Erarbeitung des diesjährigen Haushaltsplanes wurden bereits im 2. Halbjahr 2018 die Weichen gestellt, denn es galt frühzeitig entsprechende Fördermittelanträge für Vorhaben zu stellen, die in diesem Jahr zur Umsetzung kommen sollen. Gleichzeitig bedurfte dies einer Vorausschau der finanziellen Entwicklung, um die erforderlichen Eigenmittel für diese Vorhaben auch bereitstellen zu können.

Ärgerlich ist es dann, wenn bauliche Maßnahmen, die federführend von Dritten umgesetzt werden, an denen sich die Stadt aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Rahmenbedingungen aber beteiligen muss, nicht umgesetzt oder verschoben werden. Als Beispiel dafür steht hier der Straßenbau in Burkersdorf. Seit Jahren steht die Stadt Frauenstein mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) dazu in Verhandlungen. Dass eine Planung unter Beteiligung verschiedener Behörden, Institutionen und Eigentümer sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, ist nachvollziehbar. Aber sich ständig ändernde Aussagen zum Planungsfortgang erschweren das eigene Agieren der Stadt sehr. Die Folge, es müssen neue Fördermittelanträge oder Anträge auf Mittelübertragung in das nächste Haushaltsjahr gestellt werden. Die bis dato dafür gebundenen Haushaltsmittel hätte die Stadt so für andere dringende Vorhaben nutzen können. Wir hoffen jedoch, dass das LASuV nun Wort hält und der Straßenbau in Burkersdorf dieses Jahr beginnen kann.

Ein schwer kalkulierbarer Faktor bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind insbesondere die Entwicklungen der Baupreise und die Kapazitäten der Bauunternehmen. In der Vergangenheit mussten wir die Erfahrung machen, dass teilweise überhöhte Angebote eingereicht wurden, die den geplanten Kostenrahmen sprengten oder mitunter fehlte es sogar an Angeboten. Beides führte zur Aufhebung der Ausschreibung und das Prozedere der Fördermittelbeantragung musste erneut durchlaufen werden.

Bei all diesen Widrigkeiten ist es dem Stadtrat bei der diesjährigen Klausurtagung gelungen, einen Haushalt aufzustellen, mit dem wichtige Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt werden können. Besonders im Bereich der Kultur- und Tourismusentwicklung stehen in diesem Jahr mehr Mittel als in den Vorjahren zur Verfügung. Zur Umsetzung dieser Vorhaben wurde bereits der Beschluss zum Projekt „Silbermannpfad“ gefasst, in der Stadtratssitzung am 11.03.2019 sollen weitere folgen. Sehr intensiv verlaufen derzeit auch die interkommunalen Beratungen zur Umsetzung des Mountainbike-Projektes „8000er Blockline“. Und die Fortführung des Projektes „Sanierung und Umbau des Gebäudes Markt 4 zum Gottfried-Silbermann-Museum mit Stadtinformation“ wird in wenigen Wochen sichtbar sein.

Auch wenn das Planungs- und Genehmigungsverfahren für die Trauerhalle in Nassau fast vier Jahre gedauert hat, so gehen wir davon aus, dass dieses „Mammutprojekt“ nun in diesem zur Umsetzung kommt.

Der Schnee der letzten Wochen hat unser Erzgebirge in eine beschauliche Winterlandschaft verwandelt und Urlauber sowie Tagesausflügler angelockt. Auch unsere Schulkinder hat es gefreut, dass sie in den Winterferien Schlitten und Skier fahren könnten. Im Gegenzug sind aber eben auch die Kosten für den Winterdienst enorm gestiegen. In diesem Jahr wurden dafür 85 TEUR eingeplant, fast 40 % mehr als 2018.

Ich freue mich auf die kommenden Wochen und Monate, denn die Umsetzung der vielen geplanten Vorhaben werden die Entwicklung der Stadt Frauenstein und ihre Stadtteile maßgeblich prägen.

Freundliche Grüße Ihr Bürgermeister
Reiner Hentschel

Am Montag, den 4. Februar 2019, fand um 19.30 Uhr die 53. öffentliche Sitzung des Stadtrates in der Aula der Grundschule Frauenstein statt.

Jährlicher Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald 2019

Der Revierförster Steffen Frohs war für diesen Tagesordnungspunkt eingeladen und erläuterte ausführlich den vorliegenden Wirtschaftsplan und die aktuelle Situation. Die Schäden in den Wäldern durch die Trockenheit im Jahr 2018, dem daraus resultierenden enormen Borkenkäferbefall und den Windbruch durch Stürme und Schnee sind nicht realistisch einzuschätzen. Der Holzpreisverfall stellt den Holzverkauf als unwirtschaftlich dar. Demnach wird 2019 als ein sehr schwieriges Jahr bezeichnet. Ungewiss ist außerdem, wie sich der Käferbefall im Frühjahr fortsetzt. Nach der 10jährigen Einrichtungsplanung für die Jahre 2014 bis 2024 ist bereits der Holzeinschlag zu 100% erfüllt. Es sind einige wenige Maßnahmen zur Walderneuerung vorgesehen. Für den Waldschutz in Form der Borkenkäferbekämpfung sind pauschal 8.000 Euro vorgesehen. Die Kulturpflege ist mit 2.500 Euro und die Nachbesserung mit 1.000 Euro veranschlagt. Der forstwirtschaftliche Revierdienst wird unverändert mit 1.700 Euro beziffert. Mit 10.000 Euro werden die Einnahmen aus den Holzverkäufen eingeplant.

Der Stadtrat hatte im Jahr 2018 eine Waldbegehung mit dem Förster durchgeführt, um sich die Waldwirtschaft in der Praxis erläutern zu lassen.

Der Beschluss zum Wirtschaftsplan 2019 für den Körperschaftswald der Stadt Frauenstein wurde einstimmig gefasst.

Wahl Stadtwehrleitung und Feuerwehrausschuss

Am 25.01.2019 fand die Wahl der Stadtwehrleitung und des Feuerwehrausschusses statt. Herr Gerd Eler wurde zum wiederholten Male Stadtwehrleiter und Herr Frank Morgenstern sein Stellvertreter. In den Feuerwehrausschuss wurden die Kameraden Maik Rüger, Marcel Weichelt, Rene ★ Rothe, Sandro Groß, Dirk Göhler und Madeleine Eler gewählt. Gemäß der Feuerwehrsatzung der Stadt Frauenstein hat der Stadtrat der Wahl zuzustimmen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Wahl eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des AZV „Muldentale“

Die Stadt Frauenstein ist für den Stadtteil Burkersdorf Mitglied im AZV „Muldentale“ mit Sitz in Halsbrücke. Im AZV ist lt. Verbandssatzung die Stadt neben dem Bürgermeister (von Amt wegen) mit einem weiteren Vertreter im höchsten Organ, der Verbandsversammlung, vertreten. Die insgesamt zwei Vertreter der Stadt können jedoch nur einheitlich abstimmen.

Aufgrund der am 19.12.2018 genehmigten Sicherheitsneugründung des AZV „Muldentale“ und der öffentlichen Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt am 31.01.2019, wird eine Neugründung der Verbandsorgane des Verbandes gesetzlich vorgeschrieben.

Als Vertreter und Stellvertreter werden für die offene Wahl vorgeschlagen:

Vertreter: Horst Schneider
Stellvertreter: Harald Richter

Der Stadtrat stimmte den Wahlvorschlägen einstimmig zu.

Bestätigung Umschuldung Darlehen zum 01.02.2019

In der Dezembersitzung des Stadtrates wurde der Bürgermeister ermächtigt, für die termingemäße Umschuldung zum 01.02.2019 für

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

den Betrag von 278.142,06 Euro die wirtschaftlichsten Konditionen auszuwählen. Mit einem einstimmigen Beschluss bestätigte der Stadtrat das Ergebnis vom Bürgermeister.

Vergabe Los 1 – Denkmale

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Errichtung Kulturpfad „Silbermannweg“ in Frauenstein“ ist die Sanierung von drei Denkmalen über das LEADER-Förderprogramm vorgesehen. Mit der Eingangsbestätigung des Zuwendungsantrages steht einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn nichts mehr im Wege jedoch ist damit noch keine Zuwendung bewilligt und das Risiko der Eigenfinanzierung besteht. In der Folge wurden Angebote von einschlägigen Firmen eingeholt und mit der Vergabe sollen die Aufträge ergehen. Die Restaurierung der Halbmeilensäule in Kleinbobritsch soll 2.500 Euro kosten. Die Postmeilensäule in Frauenstein soll für 8.197 Euro aufgearbeitet werden und das Kriegerdenkmal in Nassau soll für 14.999 Euro restauriert werden.

Der Vergabe stimmten 11 Stadträte mit Ja zu und einer dagegen.

Vergabe Los 5 – Ausschilderung, Werbeflyer für den Kulturpfad „Silbermannweg“

Auch für das Los 5 sind Fördergelder beantragt aber noch nicht bewilligt, so dass ein Finanzierungsrisiko für die Stadt Frauenstein besteht. Mit rund 6.000 Euro soll die Ausschilderung des „Silbermannweges“ und die Werbeflyer die Streckenführung erklären.

Dieser Beschluss wurde ebenfalls mit 11 Ja- Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich gefasst.

Anpassung der Elternbeiträge in den Kindereinrichtungen der Stadt Frauenstein ab 01.04.2019

Nach dem Neubau der Kinderkrippe in Frauenstein, den neuen Horträumen in der Grundschule Frauenstein sowie den umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen in den letzten Jahren in den anderen Einrichtungen sind die Sach- und Personalkosten angestiegen. Der Freistaat Sachsen hat die Landeszuschüsse in den letzten Jahren schrittweise angehoben, um die gestiegenen Anforderungen an die Bildung und Betreuung der Kinder zu finanzieren, jedoch ist dies nur eine Säule der Platzfinanzierung. Der Kommunalanteil der Stadt Frauenstein ist ebenfalls in den letzten Jahren erheblich angestiegen, um die Aufwendungen des freien Trägers zu decken. Nun ist die Zeit gekommen, auch die dritte Säule der Finanzierung eines Betreuungsplatzes an die Gegebenheiten anzupassen.

Nach umfangreicher Beratung im Verwaltungsausschuss und im Stadtrat wurde ein Kompromissvorschlag erarbeitet.

Ab 01.04.2019 beträgt der ungekürzte Elternbeitrag für eine neunstündige Betreuung in der Kinderkrippe 180,00 Euro, im Kindergarten 110,00 Euro und für eine sechsstündige Betreuung im Hort 65,00 Euro.

Mit 10 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen und keiner Enthaltung wurde auch dieser Beschluss mehrheitlich gefasst.

Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Januar 2019

Eheschließungen: keine Sterbefälle: 2 Geburten: keine

www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Beschlüsse der 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

277 / 53 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zum jährlichen Wirtschaftsplan 2019 für den Körperschaftswald der Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 den jährlichen Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 für den Körperschaftswald der Stadt Frauenstein.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

278 / 53 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Wahl Stadtwehrleitung und Feuerwehrausschuss

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 gemäß § 15 Abs. 8 der Feuerwehrsatzung der Stadt Frauenstein vom 06.03.2006 die Zustimmung zum Wahlergebnis Stadtwehrleiter zum Wahlergebnis stellv. Stadtwehrleiter zum Wahlergebnis Feuerwehrausschuss zur Berufung von Gerd Erler zum Stadtwehrleiter zur Berufung von Frank Morgenstern zum stellvertretenden Stadtwehrleiter.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

279 / 53 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Wahl eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des AZV „Muldentale“

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 folgende Mitglieder als Vertreter und Stellvertreter der Stadt Frauenstein in die Verbandsversammlung des AZV „Muldentale“:

Vertreter: **Horst Schneider**

Stellvertreter: **Harald Richter.**

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

280 / 53 / 2019

Beschluss über die Bestätigung der Konditionen für die Umschuldung eines Darlehens zum 01.02.2019 in Höhe von 278.142,06 Euro

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 die nachträgliche Bestätigung der Konditionen für die Umschuldung eines Darlehens zum 01.02.2019:

Bank	Sparkasse Mittelsachsen
Kreditbetrag	278.142,06 Euro
Zinssatz	0,99 %
Tilgungsrate	3,01 % zzgl ersparten Zinsen
Laufzeit	10 Jahre
Zins- und Tilgungszahlung	monatlich nachträglich am 30. des Monats.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

281 / 53 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Auftragsleistungen für das Los 1 – Denkmale - zur Errichtung des Kulturpfades „Silbermannweg“ LEADER Projekt Nr. V0317

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 die Vergabe der Auftragsleistungen für das Los 1 – Denkmale - zur Errichtung des Kulturpfades „Silbermannweg“ LEADER Projekt Nr. V0317 wie folgt zu vergeben:

1.1. Restaurierung Halbmeilensäule (ST Kleinbobritzsch)

Dipl. Rest. Michael Eilenberger	19.12.2018	2.500,19
Rechenberg-Bienenmühle		

1.2. Restaurierung Postmeilensäule (ST Frauenstein)

Steinmetzhandwerk Schneider Frauenstein	28.12.2018	8.196,72
---	------------	----------

1.3. Restaurierung Kriegerdenkmal (ST Nassau)

Dipl. Rest. Michael Eilenberger	17.12.2018	14.998,97
Rechenberg-Bienenmühle.		

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein – Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

282 / 53 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Auftragsleistung für das Los 5 – Ausschilderung, Werbeflyer - zur Errichtung des Kulturpfades „Silbermannweg“ LEADER Projekt Nr. V0317

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 die Vergabe der Auftragsleistung für das Los 5 – Ausschilderung, Werbeflyer - zur Errichtung des Kulturpfades „Silbermannweg“ LEADER Projekt Nr. V0317 wie folgt zu vergeben:

Werbe- & Zeichenbüro Karin Kreher	08.08.2018	5.999,98
Höckendorf.		

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein – Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

283 / 53 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Frauenstein ab 01.04.2019

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 53. Sitzung am 04.02.2019 die Anpassung der ungekürzten Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Frauenstein.

Ab 01.04.2019 beträgt der ungekürzte Elternbeitrag für eine neun-stündige Betreuung in der Kinderkrippe 180,00 Euro, im Kindergarten 110,00 Euro und für eine sechsstündige Betreuung im Hort 65,00 Euro.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein – Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung Stadtrat

Termin: 11.03.2019, 19:30 Uhr
Ort: Aula Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 18.03.2019, 19:30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 25.03.2019, 19:30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Hentschel
Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

Impressum:

„Fraensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein
Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)
Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com
Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Fraensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.
Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Der nächste Fraensteiner Stadtanzeiger erscheint am 29. März 2019.

Redaktionsschluss ist der 15. März 2019.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Zell am Harmensbach

Freundschaft muss man pflegen

Frauenstein zu Besuch bei Freunden

Nachdem unsere Zeller Partnerstadt uns im letzten Jahr so toll bei unserem Stadtfest unterstützt und musikalisch bereichert hat, soll dieses Jahr ein Besuch im „Ländle“ unsererseits erfolgen.

Der Bürgermeister von Zell a. H., Günter Pfundstein, ist erfreut über unsere Absichten und hat uns den Termin vom 19.07. bis 22.07.2019 vorgeschlagen, da an diesem Wochenende das 46. Biwak und der „Tag der Heimat“ stattfindet.

Das Biwak ist das beliebte und bekannte Fest der freiwilligen Bürgerwehr. Es wird mit viel Musik und leckeren Speisen am Samstag auf dem Kanzleiplatz gefeiert.

Am Sonntag, dem „Tag der Heimat“, finden der traditionelle Aufmarsch der Bürgerwehr, Ehrungen und Fröhlschoppen statt.

Wer schon in der Vergangenheit mit nach Zell reiste, der weiß, dass es immer sehr gastfreundliche und tolle Tage waren.

Die Stadtverwaltung wird für das Wochenende einen Reisebus buchen. Bitte nutzen Sie, liebe Einwohner/Innen das Angebot und melden Sie sich für diesen Wochenendausflug in die Partnerstadt an. Zeigen wir mit dem Besuch unsere Sympathie für die Partnerstadt im Schwarzwald!

Die Kosten für den Reisebus übernimmt die Stadtverwaltung.

Die Hotels und Pensionen können über die Stadtverwaltung gebucht werden. Die Kosten für die Übernachtung muss jeder selbst tragen.

Um die Reise zu planen, bitte ich um Anfragen und Rückmeldungen bis zum 31.03.2019 bei der Stadtverwaltung Frauenstein unter 037326/83814 oder Bauverwaltung@Frauenstein.com

Katrin Wolter

für die Stadtverwaltung Frauenstein

Betreiber wirft das Handtuch!

...und wieder verschwindet eine Veranstaltung aus der Stadt.

Was 1999 mit einer schönen Idee begann, hätte dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum.

Daraus scheint momentan aber nichts zu werden. Die Vorsilvesterparty, jährlich am 30. Dezember in Frauenstein am Schlossaufgang wird dieses Jahr nicht mehr durch die Fa. W&W Events ausgerichtet. 200 zahlende Besucher sind halt zu wenig, um schon die Kosten für Feuerwerk und GEMA aufzubringen.

Treue Besucher werden es schade finden, andere Einwohner werden gar nicht wissen, dass es diese Veranstaltung gab.

Aus diesem Grund möchte die Stadt die Veranstaltung neu beschreiben.

Bevor eine externe Ausschreibung erfolgt, möchten wir unseren Hotels, Vereinen und anderen Interessenten aus dem Stadtgebiet die Gelegenheit geben, sich für diese Veranstaltung zu bewerben.

Bitte nehmen Sie hierfür bis spätestens **31.03.2019** Kontakt mit der Stadtverwaltung Frauenstein auf.

Katrin Wolter

für die Stadtverwaltung Frauenstein

SPRECHZEITEN

Bürgermeister,	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Ortspolizeibehörde,	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Liegenschaften, Pacht		
Gebäudemanagement	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal Soziales	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Die - So	10.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadtinformation, Tourismus		

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Gebäudemanagement	83817	madeline.brix@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen,	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kultur, Veranstaltungen		
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll – Termine März 2019

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 11.03./25.03.2019

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 14.03./28.03.2019

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /
Nassau : 15.03.2019
Burkersdorf: 12.03.2019

■ Zahnärztlicher Notdienst



Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

02.03.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Gabriele Börner
Saydaer Str. 3, 09619 Mulda
Tel.: 037320/1391

03.03.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Dr. med. dent. Susanne Möckel
Bahnhofstraße 5, 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726/6074

09.03.2019, 09:00 – 11:00

BAG Dr. Kathrin Dybek, Dipl.-Stom. Thomas Dybek
Friedeburger Str. 13, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/34685

10.03.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Dipl. Stom. Manfred Lohmann
Wernerplatz 15, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/31639

16.03.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Dr. med. dent. Sybill Matthes
Am Seilerberg 2, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/773488

17.03.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Dr. med. dent. Kai Dämmig
Obergasse 16, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/22066

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats März und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein:

02.03.2019	Wolfgang Naumann	75
06.03.2019	Ludwig Behr	70
14.03.2019	Volkmar Ullmann	70
27.03.2019	Helmut Schulze	80
29.03.2019	Sigismund Kempe	80
30.03.2019	Christine Niese	75
31.03.2019	Lutz Wolf	70

■ in Nassau:

02.03.2019	Volkmar Rüger	75
03.03.2019	Frank Malek	75
06.03.2019	Gisela Kohl	70
08.03.2019	Renate Lehmgrübner	75

■ in Kleinbobritzsch:

09.03.2019	Christa Norosinski	80
------------	--------------------	----

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Wenig Aufwand – Große Wirkung: Mit Blutspenden in rund 60 Minuten Leben retten

Eine Blutspende ist ohne großen Aufwand möglich. Circa 60 Minuten Zeit sollten Blutspenderinnen und –spender mitbringen. Das Ausfüllen eines Anamnese-Fragebogens vor jeder Blutspende dient dazu, größtmögliche Sicherheit für den Spender und den Empfänger von Blutpräparaten zu gewährleisten. Nach der Bestimmung des Hämoglobinwertes und der Messung von Körpertemperatur und Blutdruck folgt ein kurzes, vertrauliches Arztgespräch. Die eigentliche Blutentnahme dauert dann lediglich maximal zehn Minuten. Danach sollte jeder Spender noch eine kurze Ruhephase einhalten. Vor und nach einer Blutspende sollte ausreichend gegessen und getrunken werden.

Nach der Labortestung des Spenderblutes auf bestimmte Infektionserreger und der Aufbereitung in den DRK-Instituten für Transfusionsmedizin stehen die für viele Patienten lebensrettenden Blutpräparate nur 24 Stunden nach der Blutspende für die Transfusionsempfänger bereit.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, den 22.03.2019, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr im Gemeindeamt Reichenau, Untere Dorfstr. 82

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ TAG DER OFFENEN TÜR

BERUFSFACHSCHULE GIBT EINBLICKE IN ALTENPFLEGE-AUSBILDUNG

Wer sich für eine Altenpflege-Ausbildung in Rochlitz interessiert, ist am Dienstag, dem 19.03.2019, herzlich zum Tag der offenen Tür des GAW-Instituts für berufliche Bildung eingeladen. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe in der Bahnhofstraße 43 ist zwischen 8 Uhr und 13 Uhr für Besucher geöffnet.

Die Dozenten informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Altenpflegeschüler sprechen über ihre Erfahrungen aus Schülersicht. Bei einem Rundgang durch die Berufsfachschule werden die Theorieräume und das Pflegekabinett besichtigt.

Wer die Altenpflegeausbildung noch vor der Einführung der neuen generalistischen Pflegeausbildung 2020 beginnen möchte, kann ein letztes Mal im September 2019 starten.

Bewerbungen können gerne mitgebracht und persönlich abgegeben werden. Eine vorherige Anmeldung zum Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich.

weitere Informationen unter www.gaw.de

■ BOYS'DAY IM GAW-INSTITUT

MITMACHTAG „ALTENPFLEGE“

Auch in diesem Jahr nimmt das GAW-Institut für berufliche Bildung Rochlitz wieder am bundesweiten Aktionstag Boys' Day am 28. März 2019 teil. Schüler ab der 5. Klasse sind eingeladen, den überwiegend von Frauen ausgeübten Altenpflegeberuf kennenzulernen.

Insgesamt 4 Schüler können zwischen 10 Uhr und 15 Uhr einen hautnahen Einblick in den Ausbildungsalltag der Berufsfachschule gewinnen und am Mitmachtag teilnehmen. Professionell begleitet werden sie dabei von Dozenten und Schülern.

Der Altenpflegeberuf bietet attraktive berufliche Perspektiven, denn durch den demografischen Wandel ist langfristig mit einem zusätzlichen Mehrbedarf an Fachkräften in diesem Bereich zu rechnen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter Tel. 03737|44 91 50 und im Internet unter www.boys-day.de.

weitere Informationen unter www.gaw.de

■ Eine Karte für die Eisenbahnen in ganz Sachsen



Verkehrsverbände bieten Überblick für den gesamten Freistaat

Die fünf sächsischen Verkehrsverbände haben ihren gemeinsamen Schienennetzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahn-Strecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten. Die

kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbänden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich und hängt an Bahnhöfen und in den Zügen aus.

Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbänden und Hinweise zu günstigen Tickets. Auf der Karte zeigen die Verbände, wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbände angegeben. So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 15 Bahngesellschaften unterwegs. Von A wie abellio über D wie DB Regio bis V wie Vogtlandbahn.

Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbänden und Bahnen und im Internet unter www.mdv.de, www.vms.de, www.vvo-online.de, www.vogtlandauskunft.de und www.zvon.de.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

STATISTISCHES
LANDESAMT



Freistaat
SACHSEN

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Informationen zum Mikrozensus

Der Mikrozensus stellt sich vor

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Rund 810 000 Personen in etwa 400 000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften werden stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind 1 % der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Die Befragung ist absolut vertraulich und Ihre Daten werden nur für statistische Zwecke verwendet.

Seit 1957 gibt es den Mikrozensus. Der Mikrozensus stellt Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung bereit. Mit Informationen zu Familie und Lebenspartnerschaft, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit, Beruf und Ausbildung hat sich der Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Genutzt werden die Statistiken von Verantwortlichen aus Parlamenten und Verwaltung, von der Wissenschaft wie auch der breiten Öffentlichkeit.

Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt beurteilen zu können, sind Daten zur Erwerbstätigkeit und Beschäftigung unverzichtbar. Das Frageprogramm des Mikrozensus enthält deshalb seit 1968 auch Fragen, die zufällig ausgewählte Personen in allen EU-Staaten beantworten.

Diese Fragen sind Teil der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union. Die Verknüpfung beider Frageprogramme entlastet die Befragten insgesamt, Aufwand und Kosten werden reduziert. Die Daten dieser Arbeitskräftestichprobe sind Grundlage für gemeinschaftliche EU-Programme zu mehr Beschäftigung, besserer Ausbildung und gegen Arbeitslosigkeit.

Immer mehr Alleinlebende
In den letzten 15 Jahren ist die Zahl der Alleinlebenden um 23 % gestiegen.
Damit lebte 2017 jeder Fünfte allein in einem Haushalt.
Mikrozensus Ergebnisse 2017

Wie Sie zufällig ausgewählt wurden

Vermutlich fragen Sie sich, warum ausgerechnet Sie Auskunft geben sollen. Das Gebäude, in dem Sie wohnen, wurde zufällig für die Mikrozensus-Befragung ausgewählt. Die Zufallsauswahl erfolgt nicht willkürlich, sondern nach mathematisch-statistischen Regeln. So wird gewährleistet, dass jede Wohnung die gleiche Wahrscheinlichkeit hat, ausgewählt zu werden. Das heißt: Nicht die Personen sind in die Stichprobe gezogen worden, sondern Gebäude oder Gebäudeteile, in denen die Personen wohnen. Alle ausgewählten Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünfte werden viermal etwa im Abstand von einem Jahr in die Erhebung einbezogen.

Diese Wiederholungsbefragungen gewährleisten eine hohe Genauigkeit der Ergebnisse und ermöglichen auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in den Haushalten. Wenn Sie fortziehen, wird Ihr Nachmieter bzw. Nacheigentümer im Mikrozensus befragt. Genauso ist es möglich, dass Ihr Vermieter oder Voreigentümer bereits im Vorjahr für den Mikrozensus Auskunft gegeben hat.

Ausgewählte Wohneinheiten können nicht gegen andere ausgetauscht werden. Erst diese Vorgehensweise garantiert verlässliche und repräsentative Ergebnisse. Grundlage der Zufallsauswahl ist das bewohnte Bundesgebiet. Es ist in Flächen mit etwa gleich vielen Wohnungen (6 bis 12 Wohnungen) eingeteilt. Von diesen Flächen (Auswahleinheiten) werden per Zufall 1 % der Wohnungen ausgewählt, die zu sogenannten „Auswahlbezirken“ zusammengefasst werden.

Armutsquote in den Bundesländern unterschiedlich
In Bremen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin war im Jahr 2015 mehr als jeder fünfte Einwohner armutsgefährdet. In den südlichen Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg hatte dagegen nur jeder Neunte ein erhöhtes Armutsrisiko.
Mikrozensus Ergebnisse 2015

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Auskunftspflicht gilt für alle

Um eine repräsentative Stichprobe der Bevölkerung zu erhalten, muss für alle Mitglieder eines ausgewählten Haushaltes Auskunft gegeben werden. Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin. Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist nach § 13 Mikrozensusgesetz (MZG)¹⁾ in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz (BStatG) die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig.

Von der Auskunftspflicht können Sie nicht befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt. Wenn nicht alle Personen antworten müssten, wären einige Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe nicht genügend vertreten. Der Zweck der Befragung würde nicht erreicht. Daher wurde in § 13 MZG die Auskunftspflicht festgelegt.

Einige Fragen können Sie freiwillig beantworten. Freiwillige Fragen sind im Erhebungsbogen besonders gekennzeichnet oder die/der Erhebungsbeauftragte wird Sie beim Interview darauf hinweisen.

So läuft die Befragung ab

Aus Erfahrung bietet es sich an, die Fragen im persönlichen Gespräch zusammen mit unseren geschulten Interviewerinnen oder Interviewern zu beantworten. So stellt das Interview für Sie die geringste zeitliche Belastung dar. Die Interviewerinnen und Interviewer verwenden einen Laptop. Sie geben Ihre Antworten direkt ein und können Ihnen bei Rückfragen sofort helfen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen. Hierfür erhalten Sie von Ihrem Statistischen Landesamt oder den Interviewern oder Interviewerinnen die erforderlichen Unterlagen. Den von Ihnen selbst ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte in einem ausreichend frankierten Umschlag an das Statistische Landesamt zurück oder geben ihn dort direkt ab. Bitte denken Sie an die vorgegebene Frist.

Es ist nicht unbedingt nötig, dass alle Haushaltsmitglieder bei der Befragung anwesend sind. Die Antworten können von einer volljährigen Person stellvertretend für alle Haushaltsmitglieder erteilt werden.

Bitte beachten Sie bei der Teilnahme mittels Papierfragebogen: Auch bei der Selbstaussfüllung sind Sie verpflichtet, die Anzahl der Haushalte in der Wohnung sowie die Personen im Haushalt mit Vor- und Familiennamen der Interviewerin oder dem Interviewer mitzuteilen.

Unser Interviewerteam unterstützt Sie

Die Befragung soll für Sie so einfach und unkompliziert wie möglich werden. Dafür bieten wir Ihnen die Hilfe und Unterstützung unserer geschulten Interviewerinnen und Interviewer an, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Beauftragte der Statistischen Landesämter haben die Interviewerinnen und Interviewer stets einen Ausweis dabei. Sie dürfen Ihre Wohnung allerdings nur mit Ihrer Zustimmung betreten.

Ehe ist häufigste Familienform
In Westdeutschland waren knapp drei Viertel der Familien mit minderjährigen Kindern Ehepaare. In Ostdeutschland ist dieser Anteil mit 52 % deutlich niedriger.
Mikrozensus Ergebnisse 2017

Töchter ziehen früher bei den Eltern aus
Im Alter von 25 Jahren wohnen nur noch 21 % der Töchter im Elternhaus. Bei den Söhnen sind es 34 %.
Mikrozensus Ergebnisse 2017

Teilzeitarbeit bei Müttern hoch im Kurs
Im Jahr 2016 gingen 69 % der erwerbstätigen Mütter, die minderjährige Kinder im Haushalt betreuen, einer Teilzeitbeschäftigung nach. Vor 15 Jahren waren nur knapp 6 von 10 der erwerbstätigen Mütter teilzeitbeschäftigt.
Mikrozensus Ergebnisse 2017

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Zögern Sie nicht, die Befragung zusammen mit der Interviewerin oder dem Interviewer durchzuführen, denn sie sind gesetzlich zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie sind sorgfältig von den Statistischen Landesämtern ausgewählt und geschult worden. Diese Verschwiegenheit gilt selbstverständlich auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Statistischen Ämtern.



Informationen aus der Mikrozensusbefragung dürfen nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwendet werden.

Was wir von Ihnen wissen möchten

Die Fragen, die jedes Jahr im Mikrozensus gestellt werden, beziehen sich auf unterschiedliche Themenbereiche:

- Angaben zur Person (z. B. Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migration)
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitsuche
- Kinderbetreuung
- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Lebensunterhalt, Einkommen
- Wohnsitz und Erwerbsbeteiligung

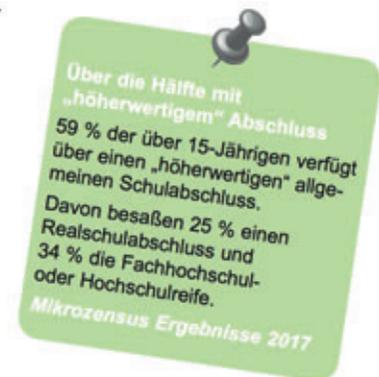
Bei anderen Themen reicht es aus, alle vier Jahre danach zu fragen.

Dazu gehören Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Wohnsituation
- Krankenversicherung
- Pendlerverhalten
- Gesundheit

Sie werden sich vielleicht fragen, ob es diese Angaben nicht schon aus anderen Quellen gibt. Selbstverständlich werden viele Themen auch in anderen Statistiken erhoben. Doch mit dem Mikrozensus ist es möglich, Zusammenhänge zwischen einzelnen Lebensbereichen aufzuzeigen, z. B. den Bildungsstand der Bevölkerung in Verbindung mit der Einkommenssituation.

Neben Ihren Antworten auf die Fragen benötigen wir auch Ihre persönlichen Angaben wie Name und Anschrift. Sie dienen zur Organisation der Befragung in den Statistischen Landesämtern. Die sogenannten Hilfsmerkmale werden strikt von den restlichen Angaben getrennt gespeichert, vertraulich behandelt und vor Zugriffen sicher geschützt. Die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Befragung vernichtet.



Über die Hälfte mit „höherwertigem“ Abschluss
59 % der über 15-Jährigen verfügt über einen „höherwertigen“ allgemeinen Schulabschluss.
Davon besaßen 25 % einen Realschulabschluss und 34 % die Fachhochschul- oder Hochschulreife.
Mikrozensus Ergebnisse 2017

Was mit Ihren Angaben passiert

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Statistischen Landesämter geben die Daten aus Ihrem übersandten Erhebungsbogen in ein elektronisches Erfassungsprogramm ein. Dabei werden die Hilfsmerkmale (Name, Anschrift) und die Erhebungsmerkmale (Antworten zu den gestellten Fragen) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen getrennt gespeichert.

Für die statistische Aufbereitung der Befragungsdaten sind laufende Nummern und Ordnungsnummern, die der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs dienen, erforderlich (z. B. laufende Nummer des Haushalts im Auswahlbezirk). Diese dürfen auf Datenträgern gespeichert werden. Nach Abschluss der Datenaufbereitung werden diese Angaben gelöscht. Übrig bleibt von den Angaben der Befragten letztlich nur ein aus Ziffern bestehender anonymisierter Datensatz auf einem maschinellen Datenträger. Nachdem die anonymisierten Datensätze aller Befragten zusammengefügt sind, können diese Daten von unseren Statistikerinnen und Statistikern ausgewertet werden.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder veröffentlichen die Ergebnisse in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen in gedruckter Form und online auf ihren Internetseiten. Somit stehen die statistischen Ergebnisse nicht nur Regierung, Parlament, Verwaltung und Wirtschaft, sondern auch der Wissenschaft, den Medien und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Regelmäßige Pressemitteilungen zu den Ergebnissen des Mikrozensus erfreuen sich großer Resonanz in allen Medien.



Weniger Menschen ohne Krankenversicherungsschutz
Im Jahr 2015 waren in Deutschland rund 79 000 Personen nicht krankenversichert. 2011 betrug die Anzahl der Personen ohne Krankenversicherungsschutz noch rund 128 000.
Mikrozensus Ergebnisse 2015

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Ihre Daten im Schutz des Gesetzes

Ihre Angaben werden grundsätzlich geheim gehalten. Sie dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Damit ist ausgeschlossen, dass Einzelangaben der Befragten und daraus gewonnene Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen den Befragten oder die Befragte verwendet werden.

Bei der Datenverarbeitung werden die Namen und Anschriften von den Erhebungsmerkmalen getrennt gespeichert. Sie dürfen nur zur organisatorischen Durchführung der Erhebung genutzt werden. In den Daten, die statistisch ausgewertet werden, sind keine Namen und Anschriften vorhanden.

Die Weitergabe von Einzelangaben ist nur in einem gesetzlich geregelten Ausnahmefall erlaubt. So ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit Aufgaben unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist die Anonymisierung der Daten.

Auch die Angaben, die im Rahmen der EU-Arbeitskräftestichprobe erhoben und ohne Namen und Anschriften an die Europäische Statistikbehörde Eurostat übermittelt werden, dürfen dort nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zugänglich gemacht werden.

Die meisten fahren Auto
Mehr als die Hälfte aller Berufspendler (55 %) fuhren 2016 mit dem Auto zur Arbeit. Dagegen nutzten nur 11 % der Erwerbstätigen öffentliche Verkehrsmittel. Mit dem Fahrrad oder E-Bike fuhren 7 %. Weitere 7 % gingen zu Fuß zur Arbeit. Krafträder oder andere Verkehrsmittel spielten mit einer Nutzung von 1 % eine untergeordnete Rolle.
Mikrozensus Ergebnisse 2016

Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Mikrozensusbefragung ist das Mikrozensusgesetz (MZG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹⁾ und der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²⁾ in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft²⁾.

Die Erhebungsmerkmale sind in § 6 und § 7 Absatz 1, 3 und 5 MZG sowie in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 geregelt.

Die Hilfsmerkmale sind in § 11 MZG geregelt.

Gesetzliche Auskunftspflicht:

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG. Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen Schichtarbeit, Gesundheitszustand und Behinderung sowie dem Hilfsmerkmal Telefonnummer sind freiwillig. Die Auskunftserteilung zu einigen Fragen zur EU-Arbeitskräfteerhebung ist freiwillig. Im Fragebogen sind diese Fragen als „freiwillig“ besonders gekennzeichnet.

Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage:

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Rechte, Pflichten und Einsatz der Interviewerinnen und Interviewer:

§ 12 MZG in Verbindung mit § 14 BStatG

Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale und verwendeten Ordnungsnummern:

§ 14 MZG

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde:

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden. Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden.

Kontakt:

Die/den für Sie zuständige/-n Datenschutzbeauftragte/-n bzw. die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

¹⁾ Den Wortlaut der Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter www.gesetze-im-internet.de.

²⁾ Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Beginn der Bewerbungsphase für das Freiwillige Soziale Jahr Politik (FSJ Politik) 2019/2020

Machen statt Meckern!

Das **Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen** sucht ab **01. März 2019** wieder **politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben ab 01. September 2019 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.**

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?

Diese Möglichkeit bietet das **Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen**. Im **FSJ Politik** haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen sachsenweit hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinanderzusetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.

Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im **FSJ Politik** möglich.

Das **Freiwillige Soziale Jahr** bietet jungen Menschen außerdem eine Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 - 26 Jahren, egal ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jede*r Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 300,00 €; ist vollständig sozialversichert, wird während des **FSJs** von pädagogisch geschulten Mentor*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des **Freiwilligenjahres** an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil.

Der nächste Jahrgang im **Freiwilligen Sozialen Jahr Politik** beginnt am 1. September 2019 und ist für eine Dauer von 12 Monate angelegt.

Bewerbungen werden in der Zeit vom 01. März bis zum 01. Mai 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im **FSJ Politik** sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern> bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Projektleitung des **FSJ Politik Sachsen** zur Verfügung. Felicitas Koch Tel.: 0351/323719011, E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden
Telefon: (03 51) 323 71 90 11
Telefax: (03 51) 323 71 90 9
Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de
E-Mail: fkoch@saechsische-jugendstiftung.de

■ Jahreshauptversammlung der Antennengemeinschaft Frauenstein w.V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung der AGF w.V. findet am **Freitag, den 22.03.2019, um 20:00 Uhr im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Finanzbericht 2018 und Finanzplan 2019
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des technischen Vorstandes
7. Diskussion
8. Beschlussfassungen und Entlastung des Vorstandes

Werte Mitglieder, um die Handlungsfähigkeit zu sichern, ist der Vorstand auf eine pünktliche Zahlung der Jahresbeiträge unserer Mitglieder angewiesen.

Der Jahresbeitrag beträgt 36,- € pro Teilnehmer und Hauptanschluss und ist bis zum 31.03. eines jeden Jahres fällig. Bitte überweisen Sie ihren Jahresbeitrag auf das angegebene Konto.

Bankverbindung:

IBAN: DE73 8705 2000 4520 0049 80

BIC: WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen

Wir bitten um eine rege Teilnahme

Der Vorstand

■ Instandhaltung der Wanderwege im Schlosspark

Auch in diesem Jahr ist wieder viel Wildwuchs an und auf den Wanderwegen zu verzeichnen. Einige Stufen auf den Wegen haben den Winter nicht überstanden. Es sind viele abgebrochene Äste zu beseitigen, sowie die Abschlänge für das Regenwasser sollten instandgesetzt werden.

Wir planen dazu Einsätze für die Wanderwege

„Schlosspark Frauenstein“

am Samstag, dem 6. April,
am Mittwoch, dem 10. April,
am Mittwoch, dem 8. Mai und
am Samstag, dem 11. Mai.

Einsatzzeit: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr. Treffpunkt: vor dem Rathaus

Vom Bauhof werden Werkzeuge bereitgestellt. Besser ist es, Baumschere, Hacke, Rechen o. ä. mitzubringen. Schwerpunkte sind die Wege im Park nebst Wanderhütten und der Hang an der Jugendschanze.

Auf eine rege Mitarbeit freuen sich die Organisatoren und der Ortschaftsrat Frauenstein.

i. A. P. Ranft

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Einsatz auf dem Friedhof Frauenstein

In den letzten Jahren konnten wir Dank des Einsatzes fleißiger Helfer so manche Pflege- und Reparaturarbeiten auf und um den Friedhof durchführen. Auch in diesem Jahr möchten wir die begonnenen Arbeiten weiterführen. Es gibt wieder viel zu tun. Wer vielleicht in den letzten Tagen auf dem Friedhof war, wird die entstandenen Winterschäden gesehen haben. Da ist wieder für reichlich Aufräumarbeit gesorgt.

Aus diesen Gründen möchten wir Arbeitseinsätze am Mittwoch, dem **27. März** und am Samstag, dem **30. März** zur Beseitigung der Winterschäden durchführen.

Wenn die Vegetation etwas fortgeschritten ist, planen wir am Mittwoch, dem **24. April** und am Samstag, dem **27. April** weitere Pflegearbeiten auszuführen.

Wir hoffen auf viele fleißige Helfer.

Die Organisatoren
i. A. P. Ranft

■ In Sachen guter Pflege - Informationsveranstaltung in der Stadt Frauenstein

Viele Fragen entstehen bereits, bevor Hilfe benötigt oder Pflege in Anspruch genommen wird. Dabei wäre es frühzeitig gut zu wissen, wohin man sich bei eintretendem Unterstützungsbedarf wenden kann und welche Versorgungsangebote eine Entlastung bieten.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mittelsachsen, findet in der Stadt Frauenstein eine Informationsveranstaltung des Pflegenetzes Mittelsachsen (Landratsamt) statt. Hierbei werden typische Fragen zum Thema Pflege, dem Älter werden im eigenen Zuhause sowie zu verschiedenen Entlastungs- und Unterstützungsangeboten aufgegriffen.

Die Veranstaltung findet am 12. März 2019 in der Aula der Grundschule Frauenstein, Markt 5, 09623 Frauenstein, in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr statt und kann kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden. Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an den Veranstalter pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de oder telefonisch an 03731 7996228 (eingeschränkte Sprechzeiten).

Die Fortsetzung der Reihe in anderen Städten und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen wird erfolgen.



PflegeNetz
mittelsachsen

**In Sachen
guter Pflege**

Eine Veranstaltungsreihe zum Thema Pflege
für alle Bürger im Landkreis Mittelsachsen

**Aula der Grundschule
Frauenstein
12.03.2019
17:30 - 19:00 Uhr
Markt 5
09623 Frauenstein**

Die Informationsveranstaltungen beschäftigen sich mit typischen Fragen zur Pflege, dem Älterwerden im eigenen Zuhause sowie verschiedenen Entlastungs- und Unterstützungsangeboten. Denn viele Fragen entstehen bereits, bevor Hilfe benötigt oder Pflege in Anspruch genommen wird.

Wer berät mich, wenn ich Unterstützung brauche?

Welche Leistungen helfen mir und wo beantrage ich sie?

Welche Entlastungsangebote für pflegende Angehörige gibt es?

Wir informieren Sie!

Sie möchten sich vorab schon über unsere Veranstaltungen informieren?
Sie erreichen uns unter 03731 7996356

IMPRESSUM
Herausgeber: Landratsamt Mittelsachsen, Pflegekoordination
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Fotos: Shutterstock.com. Bildmaterial urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Mehr Informationen im Internet:
www.frauenstein-erzgebirge.de**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ IHK-Branchentreff der Taxiunternehmen findet am 25.03.2019 statt

Im Mittelpunkt des nächsten IHK Branchentreffens für Taxiunternehmen stehen „Alternative Antriebe im Taxi- und Mietwagengewerbe“. Für viele Branchenvertreter stellt sich die Frage: Kann die E-Mobilität eine sinnvolle Alternative für mein Unternehmen sein? Petra Glöer von der Sächsischen Energieagentur SAENA möchte den Teilnehmern darauf Antworten geben. Ergänzend dazu informiert Matthias Lorenz von der Volkswagen AG über die zukünftige Ausrichtung des Automobilherstellers in Bezug auf das Thema E-Mobilität und die sich daraus ergebenden Auswirkungen für Taxiunternehmen. Im Anschluss informiert Thomas Voigt vom Landesverband der Sächsischen Taxi- und Mietwagenunternehmen e. V. über das wichtige Thema Datenverarbeitung und -sicherung beim Taxameter sowie die Kassennachschau. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesverband Sächsischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e.V. durchgeführt.

Alle Branchenvertreter sind herzlich eingeladen am 25.03.2019, um 09:30 Uhr in das „Haus der Vereine“, Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten jedoch aus organisatorischen Gründen um vorherige Anmeldung. Interessierte Teilnehmer wenden sich bitte an Florian Aurich Tel. 03731/79865 5200 oder per Mail an florian.aurich@chemnitz.ihk.de.

■ 12. Mittelsächsischer Technologiestammtisch findet in der "Reichen Zeche" statt

Den Traditionen auf dem Gebiet der Brennstofftechnik am Standort Freiberg folgend, wird auf dem kommenden mittelsächsischen Technologiestammtisch über die nachhaltige stofflich-energetische Nutzung von Energierohstoffen informiert. In solchen Prozessen stecken erhebliche Potentiale zur Kostenminimierung für Unternehmen. Gastgeber der Veranstaltung ist die DBI-Virtuhcon GmbH, eine Ausgründung aus der TU Bergakademie Freiberg, die Unternehmen bei der Prozessoptimierung von industriellen Anwendungen in der Verbennungs-/Vergasungstechnik unterstützt. Als weiteres Unternehmen stellt das FI Freiberg Institut für vernetzte Energieautarkie GmbH den Teilnehmern sein Dienstleistungsangebot anhand konkreter Anwendungsbeispiele vor. Eines dieser Beispiele ist die Optimierung vernetzter Informations-, Energie- und Stoffstromsysteme im Wohnquartier. Ort der Veranstaltung ist die "Reiche Zeche", Fuchsmühlenweg 9 in Freiberg. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt alle interessierten Unternehmer, Produktionsleiter oder Innovationsverantwortliche am 13.03.2019 um 16 Uhr ein, sich über die neusten Innovationen zur stofflich-energetischen Rohstoffnutzung zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge erhalten die Teilnehmer im Rahmen einer Anlagenführung und eines Laborrundganges einen tieferen Einblick in die vorhandene Versuchstechnik. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, bitten wir für die Planung der Veranstaltung um Anmeldung bis zum 10.03.2019.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Florian Aurich Tel.: 03731/79865 5200 oder per Mail an: florian.aurich@chemnitz.ihk.de oder melden sich auf www.chemnitz.ihk24.de unter der Dok.-Nr. 123119100 an.

■ IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer - Damit die "fortsetzung folgt ..."

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben. Die Beratungen sind kostenfrei. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Termine 2019 Sprechtag Unternehmensnachfolge (Dok.Nr.: 12397129)
21.03.19, 23.05.19, 04.07.19

■ Die IHK Regionalkammer Mittelsachsen informiert über Aktuelles zum Arbeitsrecht

Zum Thema „Was gibt es Neues im Arbeitsrecht?“ lädt die IHK am 25.03.2019 nach Freiberg, am 26.03.2019 nach Döbeln und am 09.04.2019 nach Mittweida ein. In den kostenfreien Veranstaltungen mit der Rechtsanwältin Bianca Fijas-Seger von der MOOG Partnergesellschaft mbB geht es um neue Entwicklungen im Teilzeit- und Befristungsrecht, ein Update zum Beschäftigungsdatenschutz, Vertragsgestaltung und AGB-Kontrolle sowie Aspekte der privaten Nutzung von Firmenfahrzeugen.

Weitere Informationen über Jenny Göhler (Tel. 03731/79865-5500 oder jenny.goehler@chemnitz.ihk.de) und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der IHK-Homepage www.chemnitz.ihk24.de mit der Such-Nr.: 12396841.

■ Stolpersteine einer Unternehmensnachfolge

Am 4. April 2019 wird Thomas Schubert, Konzept für Unternehmen, in der Sparkasse Döbeln aufzeigen, worauf es bei einer gelungenen Nachfolge ankommt. Aufgrund der langjährigen Beratertätigkeit, weiß er um die Sorgen, Probleme und Fragestellungen der Unternehmen: Von den ersten Überlegungen, über die steuerrechtlichen Aspekte, Geheimhaltungsvereinbarung oder Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Notfallplanung wird den Teilnehmern ein Fahrplan an die Hand gegeben und aufgezeigt, worauf es bei einer Übergabe zu achten gilt.

Interessenten wenden sich bitte an Susanne Schwanitz (Tel. 03731/79865 5402 oder susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de).

■ Startschuss zum ersten Personaler-Frühstück Mittelsachsen

Am 27. März 2019 soll im Rahmen des Projektes „Arbeitgeberattraktivität“ der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen der Grundstein eines Personaler-Stammtisches für Mittelsachsen gelegt werden. Personalarbeit ist nicht nur vielfältig und komplex, sie unterliegt auch einem stetigen Wandel und bringt immerwährend neue Herausforderungen mit sich. Wohl dem, der sich in solchen Situationen mit Fachkollegen über Lösungen und Herangehensweisen austauschen kann.

Personaler und Personalerinnen mittelsächsischer Unternehmen sind herzlich eingeladen, an der Initiierung dieser Arbeits- und Interessengemeinschaft mitzuwirken, eigene Ideen und Wünsche über Turnus, Organisation, Kommunikation der Mitglieder und Inhalte einzubringen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessenten können sich bei Maria Göbel (E-Mail: maria.goebel@chemnitz.ihk.de, Tel.: 03731 79865 5300) oder online über www.chemnitz.ihk24.de/veranstaltungen, Dokumentennummer 123121198, informieren und anmelden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



■ Einladung zu unserer nächsten Verbandsversammlung

Termin: 19. März 2019 um 18:00 Uhr
Sitzungsort: Landhaus „Zur Grünen Linde“ in Großschirma,
Hauptstraße 121

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 08.01.2019
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
4. Beschluss der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)
5. Beschluss der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkaliensatzung)
6. Beschluss der Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen (Abwälzungssatzung)
7. Beschluss der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung)
8. Beschluss der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)
9. Beschluss der Geschäftsordnung
10. Beschluss zur Vergabe „Zeitvertragsarbeiten für Instandsetzung am Kanalnetz 2019 bis 2022“
11. Bürgerfragestunde
12. Sonstiges

Kai Schwarz
Geschäftsleiter

■ Einladung Frauenfrühstück (bitte Termin beachten)

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am **06.04. 2019, 9.00 Uhr** in der Schunkelscheune Hermsdorf mit Barbara Gorgas aus Berlin. Das Thema wird sein

„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen“ - Begegnung mit Frauen aus der Bibel, die ihre(r) Wege gehen.

Bitte melden Sie sich bis 03. 04. 2019 bei Eva-Maria Rudolph 037327 7812, Anne Sandig 037327 83277 oder Ursula Oberknapp 037327 1423 bzw. E-Mail v.em@gmx.de an.

■ Einladung

Liebe Sportfreunde,

am **22.03.2019** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sportvereins SV Frauenstein statt.

Beginn. 19.30 Uhr

Ort: Kegelbahn

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Sportvereins
3. Finanzbericht des Sportvereins
4. Revisionsbericht
5. Diskussion
6. Schlusswort

Wir laden alle Sportfreunde und Mitglieder des Sportvereins recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Der Vorstand

■ Alttextilien – Papier - Zeitung

Die Kindertagesstätte „Turmbergspatzen“ in Burkersdorf führt von

Dienstag, den **26. März 2019** bis
Donnerstag, den **28. März 2019**



eine Wertstoffsammlung durch. Dafür steht auf dem Schulhof ein Papiercontainer bereit. Bitte legen Sie die Sekundärstoffe nur an diesen drei Tagen ab, da der Container am Freitag wieder abgeholt wird.

Zur Information:

- Zeitungen können, müssen aber nicht gebündelt sein
- bitte keine Pappe, keine Folie
- möglich sind auch Kataloge und Werbeprospekte
- Textilien müssen sauber sein; bitte unbedingt in wasserdichten Säcken verstauen und vor den Container stellen
- Schuhe bitte getrennt von Textilien in separaten Beutel und als Paare

Herzlichen Dank! Der Erlös kommt den Kindern zugute.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden (Tel.: 9425).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Wir trauern um unseren Kameraden

Im Alter von 68 Jahren verstarb unser Ehrenmitglied Günter Klausnitzer.

Günter war ein Mensch, der die Feuerwehr liebte, lebte und prägte.

Seine Mitgliedschaft in der Feuerwehr Frauenstein begann am 01. Mai 1974.

Von 1982 - 2005 war er als Wehrleiter und von 1990 - 2015 als Vereinsvorsitzender tätig.

Während dieser Zeit stellte er sich unermüdlich in den Feuerwehrdienst und führte seinen breit gefächerten Aufgabenbereich stets mit vollem Engagement durch.

Seine Menschlichkeit brachte ihm Vertrauen, Achtung und Freundschaft.

Mit Günter Klausnitzer verliert die Freiwillige Feuerwehr „Oskar Göhler“ Frauenstein einen außerordentlichen und geschätzten Kameraden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt besonders in dieser schweren Zeit seiner lieben Ehefrau sowie allen Verwandten und Bekannten.

Wir wünschen viel Kraft.

*Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllt seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er euch ein Licht.*



Wehrleitung und Vereinsvorstand

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES
■ Veranstaltungen im März 2019
01.03.2019

Kinder-Pferde-Fasching ab 14:00 Uhr auf dem Ferienhof „Kröhnertmühle“ (Unkostenbeitrag inkl. Würstchen, 1 Getränk und 1 Pfannkuchen 5,00 € pro Kind)
telefonische Anmeldung: 0172/3460997 oder 037326/84127 bis 25.02.2019

01.03.2019

Ü50- und Seniorenfasching mit DJ Tramp 76 ab 15:00 Uhr
(18 Uhr närrisches Programm)

02.03.2019

Faschingsdisko mit DJ Fire Entertainment ab 20:00 Uhr
(21 Uhr närrisches Programm)

03.03.2019

Kinderfasching mit Zaubershow und Clown Wolfgang ab 14:00 Uhr

04.03.2019

Rosenmontagsball mit DJ Mäxx ab 20:00 Uhr
(21 Uhr närrisches Programm)

14.03.2019

Veranstaltungsreihe „Lasst uns einen Faden spinnen“ ab 19:30 Uhr im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“

20.03.2019

Besichtigung der Seniorentagesstätte „Zur Burg“ in Frauenstein der „Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein“ e.V.; Treff 14:30 Uhr an der Seniorentagesstätte

30.03.2019

Sängerball im Gasthof „Zum Fürstenthal“ in Kleinbobritzsch

30.03.2019

Skatturnier des Frauensteiner Sportverein „Einheit“ e.V. um 13:00 Uhr in der Sportlerklausur der Kegelbahn Frauenstein


„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

„Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem die Leute sagen, du könntest es nicht.“
~ Walter Bagehot ~

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir möchten Sie sowie alle interessierten Gäste sehr herzlich zu einer Besichtigung der Seniorentagesstätte „Zur Burg“ in Frauenstein einladen.

Frau Marion Träger wird Sie durch die Räumlichkeiten führen und Ihre Fragen beantworten.

Anschließend begrüßt Sie der Kreativkurs zu einer gemütlichen Kaffeerunde im Senioreneck.

Wir treffen uns am

Mittwoch, dem 20.03.2019, 14:30 Uhr an der Seniorentagesstätte.

Der Unkostenbeitrag beträgt 1,50€.

Anmeldungen bitte bis 15.03.19 bei Frau T. Günzel (Tel. 9681) oder R. Lorenz (Tel. 1429).

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher.

R. Lorenz

Sängerball

am

30.03.2019

im Gasthof

„Zum Fürstenthal“

in Kleinbobritzsch

Einlass ab 19.00 Uhr

Beginn um 19.30 Uhr

Alle, die gern tanzen, lachen oder einfach nur gute Musik mögen, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Der Gesangverein „Liedertafel“
Kleinbobritzsch e.V.**

Kartenreservierung ausschließlich bei Carmen Scheeser unter Tel.: 037326/15 86

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

**30 JAHRE BLÖDELEI
IN BURKERSDORF**

FR. 1.3.
ab 15.00 Fasching für
Junggebliebene mit Tramp 76
und Programm ab 18.00 Uhr

SA. 2.3.
ab 20 Uhr Faschingsdisco
mit närrischem Programm ab 21 Uhr
und DJ Fireentertainment

SO. 3.3.
Kinderfasching ab 14.00 Uhr

MO. 4.3.
Rosenmontagsball mit Programm
ab 21.00 Uhr und DJ Müxx

In der Mehrzweckhalle Burkertsdorf

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Liebe Freunde unserer Veranstaltungsreihe, leider musste die geplante Veranstaltung im Februar aufgrund von Terminschwierigkeiten ausfallen!

Aber im März geht es weiter mit einem für die Frauensteiner Einwohner/-innen aktuellen Thema.

Viele von uns fragen sich doch: Was sind das für Bauten, die an der „Alten Försterei“ und am Weidegut errichtet werden.

Wofür sie gedacht sind, das ist so nach und nach „durchgesickert“, das so genannte Fremdwasser soll entsorgt werden ohne dabei die Kläranlagen zu überlasten. Aber ist das wirklich so?

Diese und eine Reihe anderer Fragen wie, wer wird das am Ende bezahlen und wofür solch ein Riesenaufwand? Oder, was soll noch an der Walkmühlenstraße entstehen und warum sind unsere historischen Brunnen versiegt? Diese und sicher noch andere Fragen sollen durch einen kompetenten Vertreter des WZV Freiberg in einem Gesprächsabend am Donnerstag, den 14. März 2019, 19.30 Uhr, im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ Frauenstein beantwortet werden.

Der Kulturverein freut sich wieder auf ihr Interesse und einen zahlreichen Besuch.

KVF e.V.

■ Danke an den Bauhof

Der Winter ist zwar noch nicht vorüber und trotzdem, damit es nicht in Vergessenheit gerät, ist dem Bauhof und der Fa. Hoidis schon heute für die Schneeberäumung in der Stadt zu danken.

KVF e.V.

ANZEIGEN

■ Skatturnier

Lust zum Skatspielen? Dann komme nach Frauenstein



Einladung zum Skatturnier
des Frauensteiner Sportverein „Einheit“ e.V.

Am Sonnabend, den 30. März 2019 um 13.00 Uhr
in der Sportlerklause der Kegelbahn Frauenstein

Spielmodus

4Runden zu je 24 Spielen (zusammen gezählt)
nach Altenburger Skatregeln

Einsatz: 3,00Euro pro Runde

Preisgeld für die ersten Plätze (Höhe bedingt durch Teilnehmerzahl)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

„Gut Blatt“ wünscht der Vorstand

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES
**Terminvorschau Spielplan
Kastanienhof-Theater 2019**
HAMLET

nach William Shakespeare

Künstlerische Leitung: Schuchart/Führich

Premieren: 31.5./1.6.2019, 18 Uhr; 2.6.2019, 16 Uhr

Vorstellungen:

7.6.2019, 18 Uhr

15.6.2019, 18 Uhr; 16.6.2019, 16 Uhr

21./22.6.2019, 18 Uhr

29.6.2019, 18 Uhr; 30.6.2019, 16 Uhr

5./6.7.2019, 18 Uhr

13./14.9.2019, 18 Uhr

21.9.2019, 18 Uhr; 22.9.2019, 16 Uhr

27./28.9.2019, 18 Uhr

Reservierung Kastanienhof Reichenau: 037326 899641 (werktags 10-18 Uhr) Karten: 15 € Sie folgen einer privaten Einladung.

PIPPI AUF HOHER SEE

Freilichtaufführung

Künstlerische Leitung: Schuchart/Führich

Premiere: 17.8.2019, 17 Uhr

Vorstellungen:

18.8.2019, 17 Uhr

24./25.8.2019, 17 Uhr

31.8.2019; 1.9.2019, 17 Uhr

Reservierung erwünscht, aber nicht erforderlich.

Karten: 10 €, Kinder 5 bis 12 Jahre 5 €

Dieses Theaterstück mit Motiven der berühmten schwedischen Kinderbuchfigur ist eigens für Aufführungen auf dem Kastanienhof-Theater geschrieben. Pippi, Thomas und Annika langweilen sich. Da kommt eine Flaschenpost von Pippis Vater, dem Piratenkapitän Langstrumpf.

Er ist von bösen Menschen überfallen worden und die wollen ihm die Schatzkarte rauben. Außerdem drohen sie ihm, ihn ganz fürchterlich zu kitzeln. Nur Pippi, Thomas und Annika können Kapitän Langstrumpf auf der Hoppetosse, dem Piratenschiff, nun noch befreien.....

„Gesichter des Berggeschreys“ - Faces of FAME
Bergbau trifft Kunst

Eine Ausstellung des Geokompetenzzentrums Freiberg e.V. in Zusammenarbeit mit Alexander Basta, Fotografie und Carsten Gille, Malerei


Eröffnung der Ausstellung: 15. März 2019 um 17 Uhr

Begrüßung: Dr. Wolfgang Reimer

Vortrag: „Was bleibt vom Bergbau?“

Vom aktuellen Nutzen historischer Überlieferung“

Dr. Peter Hoheisel, Sächsisches Staatsarchiv,

Bergarchiv Freiberg

Weitere Veranstaltungen:
5. April 2019 um 17 Uhr

Vortrag: „Der Lithium- und Zinnbergbau im Osterzgebirge in der Vergangenheit und Zukunft“

Prof. Dr. Wolfgang Schilka, Altenberg

26. April 2019 um 17 Uhr

Vortrag: „Sächsische Metalle im Weltall“

Prof. Dr. Martin Tajmar

Institut für Luft- und Raumfahrttechnik

TU Dresden

Darüber hinaus ist die Ausstellung geöffnet jeweils am Sonnabend / Sonntag, den 16.-17.3. und 6.-7.4. sowie 27.-28.4.2019 von 11-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung in den Räumen der Sommergalerie.

Wir laden alle Freunde der Galerie herzlich ein.

Susanne und Carsten Gille
Hofefeld 5, 09623 Frauenstein
Tel. 037326 9625
Mobil 0163 2925 491
atelier@carstengille.de

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

26. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER



Sachsens vielseitigstes Kulturfestival Höhepunkte 2019

- 24.05. Nacht der erleuchteten Kirche, Trinitatiskirche Hainichen
- 15.06. KlangLichtZauber - Queen Klassik, Technikumplatz Mittweida
- 21.06. Performance zum Stein - The Love & Peace Revue, Rochlitzer Berg
- 29.06. Irische Nacht - fiddle folk family / Irish Cream, Schloss Rochsburg
- 05.07. Sounds of Hollywood, Waldheim Festplatz am Kreuzfelsen
- 13.07. Wechselburger Klosterklänge - Opella Musica, Basilika
- 27.07. Musik, Licht & Steine - Acoustic Vibes, Burgruine Frauenstein
- 03.08. Lichtenwalder Musiknacht - Zauber der Operette, Schlosspark
- 09.08. Akustik & Rock - DIRE STRATS, Seebühne Kriebstein
- 10.08. Celtic Rhythms of Ireland, Seebühne Kriebstein
- 11.08. Der Zauberer von Oz, Seebühne Kriebstein
- 24.08. Night of Diamonds, HarthArena Hartha
- 06.09. Klezmerkonzert mit Harts un Neschome, Stadtkirche Burgstädt

Änderungen vorbehalten!

JETZT TICKETS SICHERN
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

■ Liebe Musikfreunde,

zu dem diesjährigen Klassikabend im Mai möchte ich herzlich einladen. Im Mittelpunkt steht die Fantasie C-Dur von Robert Schumann. Sie entstand im Jahr 1836. Rückblickend äußerte sich Schumann im März 1838: „Außerdem habe ich eine Phantasie in drei Sätzen vollendet, die ich im Juni 1836 bis auf das Detail entworfen hatte. Der erste Satz ist wohl mein Passioniertes, was ich je gemacht – eine tiefe Klage um Dich.“

Er meinte seine spätere Frau Clara Wieck, deren Vater eine Ehe mit Schumann entschieden verhindern wollte . . .

Desweiteren werden Klavierstücke von Domenico Scarlatti und W. A. Mozart zu hören sein.

Franziska Trommler

Die Klassikabende finden im Mai statt:
Sonnabend, 4., 11. und 18. Mai, jeweils 19.30 Uhr,
im „Trommlerhof Kleinbobritzsch“
Freitaler Str. 32
09623 Frauenstein

Karten-Reservierung:

Telefon: 037326 – 86442

E-Mail: franziska.trommler@google-mail.com

Karte zu 12,50 €

Vorschau:

Klaviertrio

Sonntag, 13.10.2019, 17.00 Uhr

Samstag, 19.10.2019, 19.30 Uhr



VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Auswärtssieg

Die Frauensteiner Volleyballer können ihre Erfolgsserie aus dem letzten Jahr fortsetzen. Beim Nachholspiel am 11. Februar in Halsbrücke gelang dem Frauensteiner Team ein 3:0 Auswärtssieg. Alle drei Sätze waren dabei umkämpft und das deutliche Ergebnis spiegelte nicht wirklich den Spielverlauf wider.

In der Anfangsphase des Spiels hatten die Gäste eher mit ihren flatternden Nerven als mit flatternden Bällen zu kämpfen und ließen folgerichtig ein paar Punkte liegen. Mit zunehmender Dauer kamen die Frauensteiner immer besser ins Spiel und setzten sich mit druckvollen Angriffen gut in Szene. Aber auch die Feldabwehr war voll auf der Höhe und ließ kaum Bälle auf den Boden fallen. So konnte das Side Out der Halsbrücker ein ums andere Mal verhindert werden. Aber auch die Gastgeber waren sehr beweglich im Hinterfeld und verhinderten so manchen direkten Punkt. So kam es im Spiel immer wieder zu längeren Ballwechseln. Mit einem Zwischenspur der Gäste im ersten Satz legte man sich ein Punktepolster an, der bis zum Satzende reichte. Mit 25:19 ging der Satz an die Frauensteiner. Die folgenden Sätze waren dann ein Spiegelbild des ersten Satzes, nur das sich die Gäste in jedem Satz eine kleine Schwächephase erlaubten und dadurch das Spiel insgesamt nie an Spannung verlor. Die Sätze zwei und drei endeten dann 25:22 und 25:21.



Fotos vom Punktspiel VfB Saxonia Halsbrücke gg. Frauensteiner SV am 11.02.19 (Laura Erler)

■ Frauensteiner Volleyballer setzen gegen Heidersdorf ihre Siegesserie fort

Zum nächsten Heimspiel erwarteten die Volleyballer vom FSV am 14. Februar die Mannschaft vom VSV Heidersdorf in der Frauensteiner Sporthalle. Vor 23 Zuschauern konnte sich der Gastgeber in 3:1 Sätzen durchsetzen und übernahm damit wieder die Tabellenspitze in der BFS-Liga Mittelsachsen.

Mit dem Gast aus Heidersdorf hatten sich die FSVler schon zu Beginn der Saison ein starkes Match geliefert, bei dem die Frauensteiner, trotz zweier Sätze Rückstand am Ende als Sieger vom Platz gingen. Auch beim Rückspiel hatte der Gastgeber zwei Sätze Vorsprung und musste dann erleben wie der dritte Satz an die Gäste ging. Bei diesen Parallelen zwischen den Spielverläufen konnte man schon ins Grübeln kommen und arges befürchten. Aber die Frauensteiner ließen im vierten Satz erst gar nicht solche Gedanken aufkommen und beendeten den Satz deutlich mit nur 12 Punkten für die Gäste. Insgesamt kann man aber sagen, dass die Zuschauer auf ihren Kosten kamen und vor allem im ersten und dritten Satz ein abwechslungsreiches Spiel sahen. Hier die Ergebnisse: 25:21, 25:14, 21:25, 25:21



Fotos vom Punktspiel Frauensteiner SV gg. VSV Heidersdorf am 14.02.19 (Laura Erler)